



PRESSEMITTEILUNG

Aberdeen, 06.12.09

Curling-EM in Aberdeen, Schottland

2:5- Niederlage gegen Schottland für deutsche Curlingdamen

Im dritten Vorrundenspiel kassieren die deutschen Curlingdamen gegen Gastgeber Schottland ihre zweite Niederlage bei dieser Europameisterschaft.

Bis zur Hälfte des Spiels konnte sich keine der beiden Teams auffällig in Szene setzen und so ging man in einem bis dato ausgeglichenen Spiel mit 2:2 Steinen in die Halbzeitpause.

Erst nach dem das britische Olympiateam um die erst 19-Jährige Spielführerin Eve Muirhead im 7. End einen Stein schreiben konnte und in den folgenden zwei Ends je einen weiteren Stein stahl, war die Vorentscheidung nach dem 9. End beim Spielstand von 5:2 für Schottland gefallen.

Im abschließenden 10. End gelang es keinem der beiden Teams weitere Akzente zu setzen und so blieb es letztendlich beim Endstand von 5:2 für Schottland.

„Wir konnten heute leider nicht unsere Normalform abrufen. Morgen gegen Norwegen wird es hoffentlich wieder besser“, sagte Teamtrainer Rainer Schöpp nach dem Spiel.

Deutschland spielte in der Besetzung Andrea Schöpp (Skip), Mélanie Robillard (Third), Monika Wagner (Second) und Corinna Scholz (Lead)

Das vierte Vorrundenspiel der deutschen Damenmannschaft ist morgen, Montag, 07. Dezember, 09:00 Uhr (Ortszeit), gegen Norwegen, (Deutschland +1h).

Die Ergebnisse der dritten Spielrunde der Damen:

GER:SCO	2:5	SWE:SUI	7:6
FIN:NOR	3:8	ENG:DEN	7:11
RUS:ITA	11:5		

Ralph Schneider

sportdirektor@curling-dcv.de

tel.: 0049-151 1742 1178